

Verjüngungsnutzung (VJ) im Buchenwald

1. Wann und wo?

- In Althölzern über 30 m Höhe

2. Warum und wozu?

- Altholz in Jungwald überführen
- Wertzuwachs optimieren
- Auf Naturverjüngung warten

3. Was und wie?

- Kronendach gruppenweise (dm 25 - 30 m) stärker auflichten
- Reife Buchen und Mischbaumarten nach und nach ernten
- Schwächere Bäume nachreifen lassen
- Über >2-3 m hoher Verjüngung Altbäume schrittweise ernten
- Einige Biotop-Buchen der Natur überlassen



Alles klar ???

Im Zweifel fragen Sie Ihren Förster.

Und so einfach finden Sie Ihren Förster vom Amt:
Auf www.waldbesitzer-portal.bayern.de
den „Försterfinder“ aktivieren, Gemeindegebiet
eintragen, fertig.

Feld für Stempel oder handschriftl. Angaben



IMPRESSUM:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)
Bereich Forsten, Kemptener Str. 39, 87509 Immenstadt im Allgäu
www.aelf-ke.bayern.de | poststelle@aelf-ke.bayern.de
Foto: Ulrich Sauter | Stand: 11/2017



**WALDBAU,
KURZ UND GUT**
Im Buchenwald